



Aus Tüchern und Händen formte sich im Schwarzlichttheater dieser Krake.

Foto: Katrin Demczenko

Schwarzlicht-Theater fasziniert mit leuchtenden Farben

Workshop in der KulturFabrik endete mit Bühnenvorstellung. Ab September gibt es einen neuen Theaterkurs.

VON KATRIN DEMCHZENKO

Im Saal der KulturFabrik (Kufa) Hoyerswerda ist am Donnerstag eine magische Zauberwelt entstanden, weil in dem völlig abgedunkelten Raum Kinder eine Schwarzlichttheateraufführung gezeigt haben. Das bedeutet, weiße und neonfarbene Objekte werden ausschließlich von einer Schwarzlichtlampe angestrahlt, weshalb sie leuchten, erklärt die Kufa-Mitarbeiterin Ina Züchner. Von Kopf bis Fuß in Schwarz gekleidete Schauspieler verschwinden hingegen komplett in diesem Licht. So wirkt es, als würden Kinderhände in weißen Handschuhen losgelöst über die Bühne schweben, als kleine Vögel flattern oder miteinander zu eingespielter Musik tanzen. Einige der Jungschauspieler lassen plötzlich bunte Tücher erscheinen und andere erwe-

cken zusammen einen selbstgebastelten lilakraken zum Leben. Sphärische Klänge und glucksende Wassergeräusche machen diese Illusion perfekt. Die Abschlussvorstellung hat die Kinder des derzeit laufenden Feriencamps im Haus der Begegnung des VBFF im Wohnkomplex VII und einige Eltern sowie Freunde der auftretenden Schauspieler begeistert. Mit viel Beifall und einer eingeforderten Zugabe endete das Stück. Acht Ferienkinder haben in einem viertägigen Schwarzlichttheaterworkshop mit der Bautzener Verhaltenstrainerin für Familien Kristina Schormann das circa einstündige Theaterstück vorbereitet. Jeder soll sich für das gemeinsame Ziel einsetzen und den anderen mit seinen Stärken und Schwächen akzeptieren lernen. Das möchte Kristina Schormann erreichen.

Zuerst wurden Requisiten gebastelt und dann die vielen Szenen einstudiert, erzählt Amelie aus Hoyerswerda. Die schwarze Kleidung ist das eine und still sein das andere. Beides hilft dabei, auf der Bühne nicht entdeckt zu werden, beschreibt die Elfjährige, was sie gelernt hat. Für sie ist der Auftritt etwas Besonderes, denn vor Publikum

auf einer Bühne stand sie noch nie. Gesunde Aufregung macht sich aber auch unter den Teilnehmern breit, die schon Bühnenerfahrung haben. Albertine gehört zur Theatergruppe ihrer Grundschule Burgneudorf und hat schon „Rotkäppchen“ und „Die sieben Zwerge“ mit aufgeführt. Schwarzlichttheater ist für sie etwas Neues und Text muss da auch nicht gelernt werden, stellt die Neunjährige fest. Wichtig ist, dass jeder alle Requisiten in seiner Kiste hat, die er der Reihe nach benutzt. Nur gemeinsam können die Szenen richtig dargestellt werden.

Ina Züchner macht die Workshopteilnehmer und die Zuschauerkinder neugierig auf einen Kristina Schormann Theaterkurs, der ab dem 6. September um 15 Uhr wöchentlich in der KuFa stattfinden wird. Kristina Schormann stellt den Teilnehmern dann nicht nur das Schwarzlichttheater, sondern auch das Figurentheater und das Darstellende Spiel vor. Kinder ab acht Jahren können kostenlos teilnehmen, denn das Bundesförderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ übernimmt die Kosten.